

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 28

Artikel: Juli
Autor: Federspiel, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JULI

Man kann sich jeden Monat glücklich fühlen,
wenn man Talent und Grund dazu besitzt.
Ein Glück im Juli ist: sich abzukühlen
auch wenn man nur vor lauter Ferien schwitzt.

Die meisten schwitzen überhaupt jetzt schon,
weil man im Juli einfach schwitzen muß:
Man schwitzt um nichts, man schwitzt um seinen Lohn;
man schwitzt um alles und im Ueberfluß.

Die Schafe haben heiß, so gut wie Böcke.
Und manches Herz schlägt nun besonders warm.
Selbst die Gespenster tragen Sommerröcke
und statt des Kopfs die Hosen unterm Arm.

Wer jetzt im Dienst ist, der trägt im Genick
die fettsten Perlen auf der heißen Haut.
Die Sonne ist so groß und rund und dick,
wie eine gutgenährte Vorkriegsbraut.

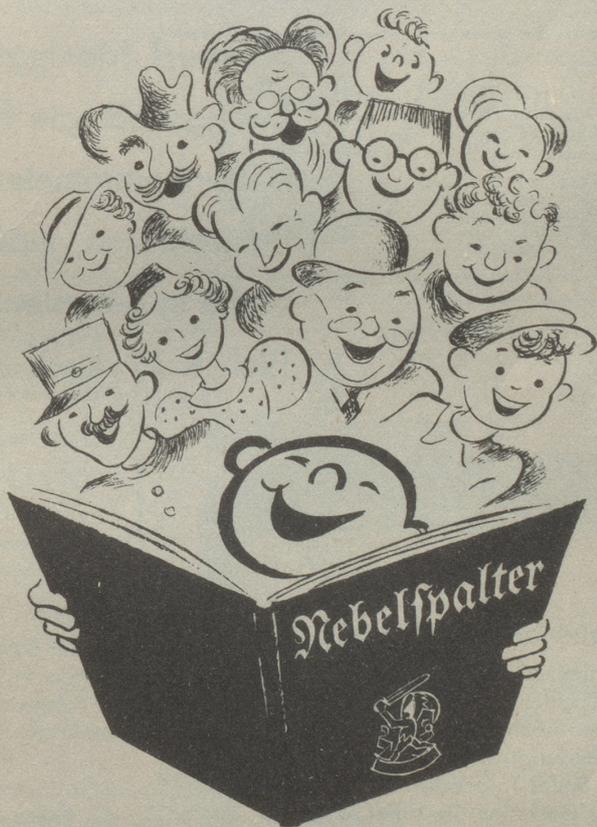
Sie ist so dick und schön! Wenn sie nur bliebe:
Die Wärme fördert warme Illusionen.
Was willst du mehr? In unserm Weltgetriebe
gibt es kein Glück in größeren Portionen.

Georg Federspiel

Immer
gesund
mit
Eptinger
Mineralwasser



«Ich möcht e Brille ha.»
«Wysichtig oder kurzsichtig?»
«Am liebschte durchsichtig.»



Auf jeden Abonnenten ein Dutzend Kibitze.....
kein Blatt wird so genau und mit so viel Sympathie
gelesen, wie der **NEBELSPALTER**.....
Inserate darin haben den grössten Erfolg...!